

Forderungskatalog¹ der TechnologieAllianz zur Verbesserung des Transfers

Der **TechnologieAllianz e. V.** ist der **Deutsche Verband für Wissens- und Technologietransfer** und vereinigt Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Transfer-Dienstleister zu einem bundesweiten Netzwerk. Die TechnologieAllianz bietet ein breites Spektrum an Angeboten von Erfahrungsaustausch und Weiterbildung über konkrete Technologieangebote im eigenen Invention Store bis hin zur Interessensvertretung und Mitgestaltung der politischen Rahmenbedingungen.

Wissens- und Technologietransfer ist ein wesentlicher Treiber von Innovationen und damit von internationaler Wettbewerbsfähigkeit. Für eine **weitere Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers** zwischen deutschen Wissenschaftseinrichtungen und Gesellschaft sowie Wirtschaft schlägt die TechnologieAllianz die **Umsetzung folgender Maßnahmen** vor und bietet ihre Mitwirkung an:

1. Entwicklung einer ganzheitlichen und ressortübergreifenden **Strategie** der Bundesregierung für die weitere Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers einschließlich der Schaffung eines gemeinsamen **Beauftragten und eines Beirats für Wissens- und Technologietransfer** der betroffenen Bundesministerien sowie eine stärkere Abstimmung der verschiedenen Maßnahmen, Gesetzgebungen und Förderprogramme.
2. Setzung von **Anreizen zur Stärkung des Wissens- und Technologietransfers** an deutschen Wissenschaftseinrichtungen, u. a. durch eine stärkere Aufnahme des Transfers in Evaluierungen, Zielvereinbarungen und Personalentwicklungskriterien. Stärkere Integration von Transfer-Aspekten in bestehende und neue Gesetze, Verordnungen und Förderprogramme (z. B. Exzellenzinitiative).
3. Langfristige Zurverfügungstellung von Finanzmitteln des Bundes und der Länder für die Professionalisierung und ausreichende kapazitive Ausstattung **des Wissens- und Technologietransfers** auf internationalem Niveau.
4. Ausbau und Weiterentwicklung der projektbezogenen und institutionellen **Förderung der strategischen Zusammenarbeit** von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sowie der **Validierungsförderung**. Einführung einer neuen Maßnahme zum Aufbau von Innovationsfonds an Wissenschaftseinrichtungen nach dem Vorbild von UK, BE, NL, SE sowie der Auflage eines Bundesprogramms zur Realisierung von PPP-Inkubatoren/-Acceleratoren zur Stärkung technologie- und wissensbasierter Ausgründungen.
5. Durchführung einer **Studie zum volkswirtschaftlichen Nutzen des Wissens- und Technologietransfers sowie den aktuellen Herausforderungen**. Etablierung einer kontinuierlichen wissenschaftlichen Begleitforschung und Berichterstattung („**regelmäßiger Transferbericht**“ als expliziter und ausführlicher Bestandteil des Bundesberichtes Forschung und Innovation sowie des EFI-Gutachtens).

¹ Finale Version, Stand 11.01.2018.